

SAP Cash- und Liquiditätsmanagement

# Optimieren Sie mit wenig Aufwand **Ihre Finanzen**

Ob es um Zinssicherung, die Einhaltung des Kreditrahmens oder um Planungssicherheit geht – mit dem SAP Cash- und Liquiditätsmanagement steuern Sie effizient Ihre Finanzströme!

**Finanzdisposition: Verdichtete Anzeige**

Ebenen Gruppen Einzelsatz Neue Darstellung Letzte Darstellung

Buchungskreis 0001  
 Disposition EUR  
 Anzeige in EUR  
 Skalierung 0/2 (Delta)

		LIQUID 1		LIQUID 2	
VerdBegriff	VEbene	12.12.12	13.12.12	14.12.12	17.12.12
Startsaldo	Startsaldo	5.743.819,26	5.752.287,07	5.760.286,55	5.760.286,55
BANKEN	L1				100.000,00
AUSGABEN	L1		1.280,00-		3.000,00-
EINNAHMEN	L2	8.467,81	9.279,48		300,00
		= 5.752.287,07	= 5.760.286,55	= 5.760.286,55	= 5.857.586,55
					= 5.859.084,55

Die Liquiditätsvorschau differenziert auch zwischen einer Liquidität ersten und zweiten Grades

Das Cash- und Liquiditätsmanagement gewinnt heutzutage zunehmend an Bedeutung. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist die Optimierung des Working Capital für Unternehmen ein durchaus probates Mittel zur Liquiditätssicherung. Für ein optimales Cashmanagement ist es jedoch erforderlich, dass Sie Ihren derzeitigen und künftigen Liquiditätsbedarf ebenso wie Ihren aktuellen Finanzstatus übersichtlich und transparent gestalten. Derart vorbereitet, lassen sich dann beispielsweise kurzfristige Überschüsse zinsbringend auf ein Tagesgeldkonto transferieren oder kostenintensive Überziehungsgebühren vermeiden. Die SAP-Lösung der RZV GmbH unterstützt Sie mit dem Cash- und Liquiditätsmanagement genau bei diesen Aufgabenstellungen.

### Schnelle Einführung, geringer Aufwand, hoher Nutzen

Als Instrument des Financial Supply Chain Managements gehört das Cash- und Liquiditätsmanagement zu den Bordmitteln des SAP-Moduls Financials. RZV-Kunden, die SAP FI im Einsatz haben, dürfen sich dementsprechend über einen überschaubaren Implementierungsaufwand freuen. Zusätzliche Lizenzgebühren fallen nicht an, die Kosten reduzieren sich lediglich auf eine einmalige Pauschale für die Projektarbeit.

Diese beinhaltet ein Customizing, bei dem das Modul kundenspezifisch angepasst wird. Unter anderem erfolgt hier eine Zusammenfassung aller relevanten Sach- und Personenkonten zu sogenannten Finanzdispositionen. Anhand dieser Gruppen lassen sich die Bewegungen auf diesen Konten bequem aggregieren und in verschiedenen Sichten auswerten.

Beim **Tagesfinanzstatus** erhält man einen kurzfristigen valutagerechten Überblick über alle Bank- und Bankverrechnungskonten. Zusätzlich zu den im System bereits vorhandenen Buchungen können auch bereits bekannte Geldströme als Einzelplanposten erfasst und in die Auswertung einbezogen werden. Die Entwicklungen auf den entsprechenden Konten sind somit einige Tage im Voraus absehbar und lassen ausreichend Handlungsspielraum für notwendige Korrekturen.

### Die Liquiditätsvorschau liefert wertvolle Informationen für eine längerfristige Finanzplanung

Für eine erfolgreiche mittelfristige Planung und Steuerung der Finanzen benötigt man neben den tagesaktuellen Kontenbewegungen zusätzliche Informationen über debitorische und kreditorische Buchungen. Diese

Daten liefert die **Liquiditätsvorschau**, bei der beispielsweise auch zwischen der Liquidität ersten und zweiten Grades differenziert werden kann. Das System berücksichtigt in der Analyse sowohl die jeweiligen Zahlungsbedingungen bei den Ausgangsrechnungen, als auch das Zahlungsverhalten des entsprechenden Debtors. Selbst buchungskreisübergreifende Betrachtungen leistet die Liquiditätsvorschau. So entsteht ein umfassendes Bild der Finanzentwicklung der kommenden Tage, Wochen oder Monate, welches wertvolle Informationen für längerfristige Planungsszenarien liefert.

**Fazit:** Das SAP Cash- und Liquiditätsmanagement ist ein wirkungsvolles Instrument zur Finanzanalyse und -steuerung. Als Bordmittel im SAP ERP Funktionsumfang integriert, kann die Lösung ohne großen Aufwand bereitgestellt werden. Insbesondere Einrichtungen mit mehreren Buchungskreisen profitieren von den übergreifenden Analysen. Mit den RZV-Entwicklungen ELKO (Elektronischer Kontoauszug) und E-Avis (Erstellung von Zahlungsaufträgen auf Basis der §301-SAMU-Nachrichten) stehen sinnvolle Erweiterungen bereit. (pb)